Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Montag, dem 14.09.2020 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Süderbrarup, Kappelner Str. 27

Anwesend: Ausschussvorsitzender Herr Kraack
Bürgermeister Hansen
Ausschussmitglieder/innen Herr Wrobel, Herr Lenz, Frau Ottsen, Herr Kielgast, Herr Mittler (bgl. Mitglied), Herr Gershoff (bgl. Mitglied) und Liedtke (bgl. Mitglied)

Gemeindevertreter/innen Herr Angelbeck, Frau Burgwitz, Herr Kutz, Herr Brackmann

Entschuldigt fehlt: Herr Maczigewski (bgl. Mitglied)

Ferner anwesend: Frau Krüger (Protokollführung), Herr Lorenzen (Bauhof) (Rainer Erichsen (Ortsbeirat Brebel), Angelika Berlau (Seniorenbeirat) Marie Bormann (Smart City)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2020
2. Einwohnerfragestunde
3. Sachstandsbericht zum Projekt Smart City
4. Beratung und Beschlussempfehlung zur Anschaffung von Notebooks für Dorfgemeinschaftshäuser, Bauhof und Bücherei
5. Beratung und Beschlussempfehlung zur Gewährung von Aufmerksamkeiten für Neugeborene und Neubürger in Süderbrarup
6. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Vorkaufsrechtsatzung nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
7. Beratung zur Umsetzung neuer kommunalrechtlicher Vorschriften
   - Änderung Hauptsatzung
   - Änderung Entschädigungssatzung
   - Änderung der Hundesteuersatzung
   - Änderung Zweitwohnungssteuersatzung
8. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten

9. Personalangelegenheiten, Vertragsangelegenheiten

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1: Niederschrift
Die Niederschrift vom 03.06.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde
Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Sachstandsbericht zum Projekt Smart City
Der Ausschussvorsitzende Herr Kraack übergibt das Wort an Frau Bormann. Sie berichtet über die Entwicklung von Smart City und was für der Zukunft in den einzelnen Aufgabenbereichen geplant ist. Im Anschluss werden von den Ausschussmitgliedern Fragen gestellt und Anregungen zu den einzelnen Projekten gegeben. Frau Bormann hat dieses zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Sachstandsbericht Haushaltssituation 2020 (Soll-Ist-Abgleich)
Der Ausschussvorsitzende erteilt dem Bürgermeister das Wort und dieser berichtet, dass es nach Rücksprache mit der Kämmerin Frau Boysen, zurzeit keine größeren Auswirkungen wegen Corona für den Haushalt der Gemeinde gibt. Anhand einer Gegenüberstellung der Soll und Ist-Zahlen können die Ausschussmitglieder sehen, was bisher im Haushalt veranschlagt wurde und das es noch ausstehende Projekte gibt, die den Haushalt noch nicht belastet haben, aber die noch umgesetzt werden sollen.

TOP 5: Beratung zur Anschaffung von Notebooks für die Dorfgemeinschaftshäuser, Bauhof und Bücherei
Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur hat auf seiner Sitzung am 01.09.2020 empfohlen, dass für die 3 Dorfgemeinschaftshäuser Süderbrarup je 1 Notebook angeschafft wird, damit eine elektronische Terminvergabe und gegenseitige Einsichtnahme der Vermietung der einzelnen Dorfgemeinschaftshäuser möglich ist. In diesem Zusammenhang sollen auch die Bücherei und der Bauhof ein Notebook erhalten.
Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen hat den Sachverhalt zur Kenntnis genommen und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die Anschaffung von insgesamt 5 Notebooks.
Der Bürgermeister prüft bis zur GV die Datenschutzkonformität (Office 365) und die Rechenleistung der Notebooks; ggf. soll für den Bauhof ein besseres und robustes Notebook angeschafft werden.

TOP 6: Beratung zur Gewährung von Aufmerksamkeiten für Neugeborene und Neubürger in Süderbrarup
Der Ausschuss berät ausführlich über die Zuwendungen. Ein Teil der umliegenden Gemeinden gewähren entweder Bargeld oder Geschenke. Die Idee wird positiv aufgenommen. Es sollte statt Bargeld lieber ein Barup-Mark-Gutschein vergeben werden, damit das Geld in der Gemeinde bleibt.
Der Finanzausschuss nimmt den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig:

- neuzugezogenen Bürgern pro Haushalt eine Empfangsmappe mit Begrüßungsanschreiben und Flyern, etc. auszuhändigen. Ein entsprechender Entwurf soll den Gemeindevertretern vorab ausgehändigt werden.
- Neugeborenen aus der Gemeinde eine Aufmerksamkeit in Form einer Windeltasche nebst erster Windelausstattung, einem Begrüßungsschreiben nebst Hinweisen zu Angeboten, KiTa´s etc. und einem Brarup-Mark-Gutschein (Wirtschaftsverein Süderbrarup) in Höhe von 100,00 € zukommen zu lassen.

TOP 7: Beratung über eine Vorkaufsrechtsatzung nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Es wurden Planungen zur einer städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Ortszentrum" eingeleitet. In diesem Bereich wurden Grundstücke veräußert, an denen die Gemeinde Interesse hatte aufgrund der Erreichung der städtebaulichen Ziele. Durch Erlass einer entsprechenden Vorkaufsrechtsatzung nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB wird die Gemeinde in die Lage versetzt, sich ein Vorkaufsrecht zu sichern, um in Zukunft die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zu gewährleisten.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nimmt den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung den Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB.

TOP 8: Beratung zur Umsetzung neuer kommunalrechtlicher Vorschriften

Der Ausschussvorsitzende erteilt das Wort an Bürgermeister Hansen. Dieser berichtet über die anstehenden Änderungen im Kommunalrecht. Die Hauptsatzung sowie die Entschädigungssatzung soll geändert werden, sobald das Gesetz veröffentlicht ist und vom Land eine entsprechende Mustersatzung zur Verfügung steht. Hier: Anschaffung von Tablets für Gemeindevertreter und Zulassung von Videokonferenzen.

Es sind folgende Satzungen anzupassen:

- Die Hundesteuersatzung und die
- Zweitwohnungssatzung

Gegen diese Satzungen wurden geklagt und die Gemeinde Süderbrarup muss rückwirkend neue Satzungen verabschieden. Die Berechnung zur Zweitwohnungssteuer ist verfassungswidrig. Die Berechnung wie die Zweitwohnungssteuer bisher berechnet wurde und wie sie zukünftig berechnet werden soll, wurde den Ausschussmitgliedern dargelegt.

Es wurde darüber diskutiert und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den vorliegenden Entwurf der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer mit einem Steuersatz von 6 % zu beschließen.

TOP 9: sonstige Vorlagen

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Steuerberatungsgesellschaft Interesse an dem Grundstück im eingeschränkten Gewerbegebiet Südertoft hat. Die Gesellschaft möchte sich vergrößern und würde die gesamte Fläche kaufen. Der Bürgermeister Hansen möchte die Meinung der Ausschussmitglieder wissen. Eine Veräußerung wird empfohlen und als Verkaufspreis wird mindestens 60€/pm² vorgeschlagen.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Süderbrarup die nachfolgenden Tagesordnungspunkte nichtöffentlich zu beraten.